

70 Jahre **Frieden und Freiheit** in Aachen: 1944-2014

Die „Bürgerstiftung Lebensraum Aachen“, eine seit 2005 von Aachener Bürgerinnen und Bürgern bestehende Plattform für bürgerschaftliches Engagement in und für Aachen, hat den Jahrestag der Kapitulation Aachens im 2. Weltkrieg am 21.10.1944 zum Anlass genommen, 70 Jahre später an dieses Ereignis in Form einer Gedenk- und Dankfeier sowie eines Sammelbands zu erinnern. Ziel dieses breit angelegten Erinnerungsprojektes ist es, sich - angesichts der aktuell zahlreichen Kriege und Konflikte in der Welt - auch in Aachen intensiver mit den Werten von Frieden und Freiheit auseinander zu setzen.

Das von der Bürgerstiftung herausgegebene Buch behandelt dieses Thema aus ganz unterschiedlichen Gesichtspunkten: Zwei Historiker geben zunächst detaillierte Überblicke über den Ablauf der Eroberung Aachens als erste deutsche Großstadt - knapp sieben Monate vor dem Kriegsende in Europa - durch US-amerikanische Truppen sowie die sich im Lauf der Jahrzehnte verändernde Einschätzung und Bewertung der „Schlacht um Aachen“. Zahlreiche Zeitzeugen schildern eindringlich ihre damaligen Lebenssituationen. Schülerinnen und Schüler Aachens und der Partnerstadt Arlington (ihre Texte sind in Amerikanisch gedruckt)



befassen sich in Texten und Bildern mit der Frage: Was bedeuten Frieden und Freiheit für mich persönlich? Den Fotos der Zerstörung

Aachens in 1944 werden zudem heutige Ansichten des Fotografen Andreas Herrmann gegenüber gestellt.

„70 Jahre Frieden und Freiheit in Aachen: 1944-2014“ ist im Meyer & Meyer Verlag erschienen und für 19,44 € im Buchhandel erhältlich. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.freeaachen44.de und www.buergerstiftung-aachen.de.